

Sportliche Steckenpferde entdecken

Haller Kreisblatt 22.12.11



Borgholzhausen (nils). Mit einer etwas anderen Weihnachtsfeier begeisterte am Sonntag der TuS Borgholzhausen seine Kindergruppen im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Rund 80 junge Sportler hatten sich zur Weihnachts-Turn-Feier des Vereins in der Mehrfachsporthalle in der Osningstraße eingefunden. „Weihnachtsfeier mal anders“, beschrieb Maria Seelhöfer vom TuS, was die Kinder in der Sporthalle erwartete.

An acht unterschiedlichen Stationen bot der Verein allen Kindern die Möglichkeit, sich sportlich weiter auszuprobieren und eventuell neue Steckenpferde für sich zu entdecken. Besonders beliebt war beispielsweise das große Trampolin, das unter anderem vom Vereinsvorsitzenden Horst Windhager betreut wurde. „Ich finde das richtig gut“, lobte der Vorsitzende besonders, dass Handballer, Tänzer und Breitensportler quer durcheinanderturnten.

„Das ist auch eine schöne Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen“, fügte Seelhöfer hinzu. Bunt gemischt und in der ganzen Sporthalle verteilt probierten die Kinder währenddessen die verschiedenen Stationen aus, zu denen neben einem Wurf auf das Handballtor auch ein Gleichgewichtsparcours gehörte. Etwas zögerlich waren die Herren der Schöpfung bei der Tanzgruppe, dafür erfreute sich das neuartige Becherspiel Stacking nicht gerade weiblicher Beliebtheit.

Doch nicht nur Spiel und Spaß standen am Sonntag im Vordergrund. Speziell für die ganz jungen Gäste war sicherlich der Besuch des Nikolaus der Höhepunkt des Abends. Dieser nahm sich nämlich gegen Ende der Veranstaltung die Zeit, einen Abstecher in die Piumer Sporthalle zu machen und dort, je nach Benehmen, die Kinder zu beschenken. „Ich lese hier, ihr lasst gern mal eure Ohren zu Hause und hört dann nicht so gut auf euren Trainer“, war der Mann mit Bart und Mantel über die Handball-Minis fast besser informiert als diese selbst. Ungehorsam war, zumindest den Jüngsten des Vereins, natürlich ein Fremdwort. „Ich bin mir aber sicher, ich muss das hier im nächsten Jahr nicht noch mal lesen“, motivierte Vereinshandballer René Jankowski, der den Nikolaus spielte, die Jüngeren zu Gehorsam und Sportsgeist. Dann verteilte der Nikolaus endlich seine heiß begehrten Geschenke, die in beinahe animalischer Manier aus dem Sack des bärtigen Heiligen geplündert wurden. Bei einem solch schweren Sack, vollgepackt mit Keksen und Süßigkeiten, kam das dem Nikolaus aber gerade recht.

Bei der Realisierung des bunten Nachmittags packten insgesamt rund 30 Vereinsmitglieder kräftig mit an. Sowohl an den unterschiedlichen Stationen als auch bei der Moderation und Gestaltung der Weihnachts-Turn-Feier hatten sich Helfer aus den unterschiedlichsten Abteilungen engagiert. „Aber es ist ja eine gute Sache“, erklärte beispielsweise Simone Pape, auch im kommenden Jahr gerne wieder mitzuhelfen.